



## Matthias Kaluza Audi Ikonen

*Faszinierende Automobile einer bewegten Geschichte*

1. Auflage  
408 Seiten, 455 Fotos (farbig), 130 Fotos (s/w),  
14 Abbildungen (farbig), 26 Abbildungen (s/w),  
Format 25,7 x 31,9 cm, gebunden mit Schutzumschlag

**€39,90 (D) / €41,10 (A)**

**ISBN 978-3-7688-3512-1**

**Delius Klasing Verlag, Bielefeld**

### Auto-Erotik

Audi ist Lateinisch und bedeutet Horch. August Horch hieß der Autopionier, der nach einem Streit in der Firma einen neuen Namen für seine Luxusfahrzeuge finden musste. Die waren so schön, dass sie eigentlich nicht Audi heißen sollten, sondern Ecce. Schau hin!

„Audi Ikonen“ zum Niederknien zeigt Matthias Kaluza in dem repräsentativen Großformat-Band aus dem Delius Klasing Verlag. Über 100 Jahre Firmengeschichte passieren hier Revue, von den Ursprüngen bis zur Gegenwart. Die Anfänge reichen zurück in das Jahr 1904 und nach Zwickau, wo die Horchwerke gegründet wurden. Die Phase der motorisierten Kutschen war bald vorüber. Die goldenen Zwanziger Jahre begannen – auch für den Automobilbau. Eindrucksvolles Zeugnis davon legen die glanzvollen Bilder in diesem Band ab: Das Buchcover zeigt ein wahres Schneewittchen: schneeweiß der Lack, pechschwarz das Lenkrad und blutrot die Ledersitze. Die silbernen Beschläge komplettieren das Bild.

Wunderschön ist dieser Audi Front 225 Roadster, der nicht nur Einband ziert, sondern im Inneren ausführlich gewürdigt wird. Formvollendung zeichnet auch die anderen hier effektiv vorgestellten Prachtexemplare aus: das Audi 920 Cabriolet zum Beispiel – und ebenso jene Marken, die in einem Audi-Buch nicht fehlen dürfen: Horch selbstverständlich, außerdem Wanderer und DKW. Diese vier schlossen sich 1932 zur Auto-Union zusammen, eine Folge der Weltwirtschaftskrise. Das war gleichsam eine fürstliche Hochzeit, denn der Horch 930 S, der Wanderer W 52 oder der DKW F erscheinen ihrerseits wie von aristokratischem Geblüt.

Das Buch enthält sie alle, die sportlichen, die eleganten. Es informiert mit Bild, Text und Tabellen über die technischen Details, nennt Ingenieure und Designer. Zuletzt geht es um die ganz anders gearteten Nachkriegsmodelle. Diese Zeit ist anfangs geprägt vom DKW mit dem Drei-Zylinder-Zweitaktmotor. In den 1960-er Jahren schlug erneut die Stunde des Audi. Überzeugend zeigt dieses Buch: Der hat die besten Zeiten zugleich hinter sich und vor sich.

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 55 99 55

Ihr Ansprechpartner: **Christian Ludewig**

**Telefon (0521) 55 99 02, Fax (0521) 55 99 01**

**E-Mail: [c.ludewig@delius-klasing.de](mailto:c.ludewig@delius-klasing.de)**